

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
33-0141.50/8965

Dresden,  August 2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Volkmar Zschocke,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drs.-Nr.: 6/2317  
Thema: Polizeiliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Droge Crystal  
im Rahmen des 10-Punkte-Plans „Sachsen gegen Drogen“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:  
Welche Ergebnisse liegen der SOKO „Crystal“ seit der Gründung 2013 vor?**

**Frage 2:  
Wie ist die SOKO „Crystal“ personell und finanziell ausgestattet?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Von einer Beantwortung durch die Staatsregierung wird abgesehen.

Gemäß Art. 50 der Verfassung des Freistaates Sachsen (SächsVerf) ist die Staatsregierung verpflichtet, über ihre Tätigkeit den Landtag insoweit zu informieren, als dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Dieser Informationspflicht entspricht das Frage und Auskunftsrecht der Abgeordneten gegenüber der Staatsregierung nach Art. 51 SächsVerf. Die Staatsregierung ist dem Landtag und den Abgeordneten nur für ihre Amtsführung im Sinne einer Rechenschafts- und Einstandspflicht für eigenes Handeln verantwortlich. Sie ist daher nur in solchen Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die Vorgänge oder Umstände außerhalb ihres Verantwortungsbereichs betreffen (vgl. SachsAnhVerfG, Urteil vom 17. Januar 2000, NVwZ 2000, 671).

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-  
Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Letzteres ist vorliegend der Fall, da die SOKO „Crystal“ im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegt.

**Frage 3:**

**Wie oft kommt das Analyseteam »Crystal« im LKA zur zentralen Auswertung aller Crystal bezogenen Informationen der sächsischen Polizei und ihrer Partner zusammen?**

Das Analyseteam „Crystal“ ist strukturmäßiger Bestandteil des LKA Sachsen. Die zentrale Auswertung aller Crystal bezogenen Informationen der sächsischen Polizei und ihrer Partner stellt eine Daueraufgabe dar.

**Frage 4:**

**Welche Ergebnisse liegen dem Informations-, Analyse- und Ermittlungsverbund vor, der innerhalb der bestehenden Strukturen und Zuständigkeiten der sächsischen Polizei gebildet wurde?**

Der Informations-, Analyse- und Ermittlungsverbund steht für die verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem LKA Sachsen und den sächsischen Polizeidirektionen sowie externen Partnern, insbesondere in den Bereichen „Information/Auswertung“, „Ermittlungen“, „Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen“, „Verbesserung der Netzwerkarbeit“ und „Polizeiliche Prävention“. Ein wesentlicher Mehrwert dieses Verbundes im Sinne der Fragestellung stellt die Verbesserung der Erkenntnislage insgesamt sowie die Generierung konkreter Ermittlungsansätze in Strafverfahren dar. Darüber hinaus ergeben sich weitere Synergieeffekte aus der engen Verzahnung aller an der Bekämpfung von Crystal beteiligten Einrichtungen und Institutionen auch in den Bereichen Prävention und Netzwerkarbeit.

**Frage 5:**

**Wie viele Polizeibedienstete waren jeweils seit 2009 zum 01.01. des Jahres in den Kommissariaten 22 der Polizeidirektionen, den Dezernaten 26 und 27 des Landeskriminalamtes, der Zentralstelle Prävention des Landeskriminalamtes und der Fachdienste Zentrale Aufgaben der Polizeidirektionen tätig? (Bitte um jahresweise Aufschlüsselung und jeweilige Angabe der Summe der Vollzeitäquivalente in den Funktionseinheit zum 01.01.)**

In den Polizeidirektionen Oberes Elbtal-Osterzgebirge und Westsachsen war das Dezernat 2 der Kriminalpolizeiinspektionen nicht in Kommissariate untergliedert. Fachdienste Zentrale Aufgaben gab es bis 2013 nur in den Polizeidirektionen Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Im Weiteren wird auf die Anlage verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Ulbig

**Anlage**

Seite 2 von 2

**Anzahl der Bediensteten in Organisationseinheiten in Vollzeitäquivalenten**  
(erfasst sind die Bediensteten, die mit Stammdienstposten in den Organisationseinheiten geführt werden)

Dienststelle	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Organisationseinheit							
<b>PD Chemnitz</b>							
Kommissariat 22	10,75	14,75	14,75	13	15	12,75	12
Fachdienst Zentrale Aufgaben	15	14	13	13	58,75	55,75	51,875
<b>PD Dresden</b>							
Kommissariat 22	18	16	17	16	12,75	13	22
Fachdienst Zentrale Aufgaben	34	32	30,75	27	59,625	65,625	65,625
<b>PD Görlitz*</b>							
Kommissariat 22	14	13	14	14	14	14	9
Fachdienst Zentrale Aufgaben					14	16	16
<b>PD Leipzig</b>							
Kommissariat 22	23,75	19,75	20,75	24,625	25,875	25	24
Fachdienst Zentrale Aufgaben	39	38	37,875	34,84375	106,9063	106,0625	99,5875
<b>PD Zwickau**</b>							
Kommissariat 22	16	13	13	12,75	11	10,75	10,75
Fachdienst Zentrale Aufgaben					17	17	18
<b>Landeskriminalamt</b>							
Dezernat 26	8	8	8	8	8,875	8,75	8,75
Dezernat 27	11	12	11,75	9,75	5	4,875	4,875
Zentralstelle Prävention	23	21,05	20,2	20,8	19,6	18,5	16,95

\* bis zum 31. Dezember 2012 PD Oberlausitz-Niederschlesien

\*\* bis zum 31. Dezember 2012 PD Südwestsachsen

Quelle: PVS-Abfragen zum Stichtag 1. Januar der Jahre 2009 bis 2015